



Wie ein Stand erfolgreich gestaltet wird

Wir als Finnland-Verrückte wollen unseren Besucherinnen und Besuchern auf wenigen Quadratmetern einen möglichst breiten Eindruck von unserem Land bieten. Klar, dass da in der kalten Jahreszeit der heisse Glöggi und die feine Lachssuppe der Renner sind. Aber die Leute kommen nicht nur wegen unseren kulinarischen Spezialitäten. Sie decken sich bei uns auch mit typischen Geschenken aus dem Norden ein: Marimekko-Servietten, Büchern, Elch-Tassen, Weihnachtsschmuck usw. Dank der breiten Auswahl am Stand bleiben die Kunden lange stehen und stöbern in unserer Auslage. Viele Leute kommen zu Venite, um eine kulinarische Weltreise zu erleben - da ein Häppchen, dort ein Häppchen. Daher ist es wichtig, dass man auch kleine Portionen anbietet.

Kristina Manetsch, Finnland-Stand

Wie das Weihnachtsbrauchtum am Stand sichtbar gemacht wird

Zu jedem Weihnachtsbrauchtum gehören materielle und nicht materielle Artikel. Angefangen von typischen Essens- und Trinkrezepten über Geschenke, Dekoration und Kleider bis zu Musik, Lieder und Tänze, Gebete und religiöse Symbole, aber auch eigene familiäre Gewohnheiten, welche zu einem solchen Fest gehören.

Das Erste, was die Besucher an einem Stand anschauen, ist Essen oder Trinken. So habe ich passend den heissen Honigtrank und den eiskalten Wodka im vorderen Teil platziert. Die Essensnamen auf Russisch klingen interessant, aber damit die Leute wirklich verstehen, was ich anbiete, halte ich alle Gerichte bereit, was nur noch mehr Appetit auf russische Suppen und Fleischgerichte weckt.

Nachher wandern die Leute mit ihren Blicken über den Stand, um etwas Kleines, aber Feines als Souvenir zu kaufen. So gibt es bei mir neben Essen und Getränken verschiedene kleine handwerkliche Produkte – die Preise sind niedrig und verlockend, mehrere Mitbringsel für die Familie und die Freunde zu kaufen.

Im Weiteren ist der Stand vollgefüllt mit verschiedenen farbigen Artikeln. Die Besucher brauchen Zeit, um alles, was fast wie eine Ausstellung aussieht, anzuschauen. Dabei kommen wir ins Gespräch, oft werden wir über den festlichen Rahmen eines Weihnachtsfestes befragt. So kann ich weiter erzählen über russische Musik (CD bei mir), Weihnachtsbaum mit Schmuck (er hängt auch hier), Geschenke für Kinder (zeige die Möglichkeiten an meinem Stand), Schwierigkeiten, ein Geschenk für die Männer zu finden (bei mir – kein Problem, es gibt sogar eine ganze Ecke davon).

Oft entstehen die Gespräche über Kultur und Politik, über Familiäres oder Soziales in Russland, und dann könnte es noch sein, dass sich die Leute entscheiden, etwas ganz Spezielles vom Stand zu kaufen, um den Besuch bei uns in Erinnerung zu behalten.

Tatjana Schmidlin, Russland-Stand



 *venite*
internationales weihnachtsforum luzern

12.–15. Dezember 2019
auf dem Kapellplatz
in der Luzerner Altstadt



*Willkommen
bei «Venite»!*

www.venite.ch

Macht es wie die Finnen, die Russen und die Schweizer!



Im letzten Jahr kehrte «Venite», das internationale Weihnachtsforum, auf den Kapellplatz zurück. Im Jahr 2003 wurde es dort erstmals ausgetragen und blieb seither mit einer Ausnahme an diesem Ort – 2017 fand es auf dem Mühlenplatz statt.

Was wollen wir?

- Stände, die Weihnachtsprodukte aus ihrem Land anbieten, mit Essen und Kunsthandwerk, kleinen Geschenken und Überraschungen
- Stände, die schön dekoriert sind
- Stände, die über das Weihnachtsbrauchtum eines Landes informieren.

Die Standbetreiber haben letztes Jahr gewählt, wer das am besten gemacht hat. Finnland mit seiner reichhaltigen Palette aus Weihnachtsprodukten, die Schweiz mit ihrer Dekoration und Russland mit dem Weihnachtsbrauchtum haben gewonnen.

Wer erhält dieses Jahr einen der begehrten Preise?

Schon jetzt heisst es: Ideen für einen Stand zu sammeln, der ausgezeichnet wird. Wenn ihr Hilfe braucht: nur melden!

Viel Spass bei den Vorbereitungen!
Albert Schwarzenbach, OK-Präsident

Kontakt, Anmeldungen, Fragen und Ratschläge:



Marco Basso
Marktchef
Ruopigenstrasse 28, 6015 Luzern
Tel. 079 779 55 21
mxarco@bluewin.ch



Venite von A bis Z

Das Datum: 12. bis 15. Dezember 2019

Die Öffnungszeiten: Donnerstag, 12. Dezember, 11.00 bis 21.00 Uhr, Freitag, 13. Dezember 11.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 14. Dezember 10.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 15. Dezember 10.00 bis 21.00 Uhr

Der Stand: Der einfache Stand ist aus Holz, drei Meter lang und zwei Meter breit. Er wird dem Standbetreiber fertig montiert mit Dach, Bodenrost und Rückwand mit Gestellen übergeben. Seitlich gibt es je eine Türe. Die Frontseite ist mit Holzwänden abschliessbar und wird von Innen verriegelt.

Die technischen Installationen: Werden vom Veranstalter gemäss der Bestellliste des Standbetreibers angebracht.

Das Merkblatt: Es regelt das Marktleben. Das Merkblatt ist verbindlich.

Die Versicherung: Die Marktstände gehören der Stadt Luzern und sind versichert. Privathaftpflicht und Versicherung der Verkaufsartikel sind Sache der Teilnehmer.

Der Preis: Der einfache Stand kostet CHF 1500.–. Dazu kommen die Nebenkosten nach der Bestellliste und die Mehrwertsteuer.

Das Standsponsor: Wer auf der Beschriftung des Stands einen eigenen Standsponsor aufführen möchte, meldet das schriftlich bis am 1. Dezember 2019 albert.schwarzenbach@messeluzern.ch

Die Finanzen: Die Zahlungskonditionen finden sich auf dem Merkblatt. Spätester Zahlungstermin ist der 1. Dezember (Eintreffen des Betrags auf dem Konto des Veranstalters).

Der Anmeldeschluss: Montag, 1. Juli

Das Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 20. November

